

Naturschutzgebiet Schangen-Dierloch



Regierungspräsidium Freiburg

Am 4. Juli 2022 wurde das Naturschutzgebiet "Schangen-Dierloch" offiziell ausgewiesen. Das östlich von Hochdorf gelegene, 131 Hektar große Gebiet zeichnet sich insbesondere durch zusammenhängende, artenreiche Wiesen und eine Vielzahl naturnaher Gräben und Bäche aus. Zudem sind die Wälder mit alten Eichenbeständen und strukturreichen Waldrändern mit artenreicher Saumvegetation naturschutzfachlich sehr wertvoll. Hier sind zum Beispiel zahlreiche gefährdete Insektenarten wie insbesondere Libellen sowie Tag- und Nachtfalter sowie seltene Vogelarten zu Hause. Außerdem finden sich dort seltene Pflanzenarten, die zum Teil noch auf die historische Landnutzung des Gebiets mit traditionellem Hanfanbau („Hanfreezen“) und Wiesenwässerung zurückgehen.

Die Ausweisung des 8. Naturschutzgebiets auf Freiburger Gemarkung soll zum langfristigen Erhalt dieser Arten und ihrer Lebensräume beitragen. Die Ausweisung ist eine „hoch priorisierte“ Maßnahme des im Jahr 2019 vom Gemeinderat Freiburg beschlossenen städtischen Aktionsplans Biodiversität und wurde von der Stadt Freiburg aktiv unterstützt.

Weitere Informationen

[Bekanntmachung der Auslegung](#), (pdf)

[Kartenanhang zum Entwurf der NSG-Verordnung Schangen-Dierloch](#), (pdf)

[Schutzgebietsverordnung](#), (pdf)